

mäßigen, wenn auch oft jahrelang aussetzenden Funde auf alten Plätzen, um das Heimatsrecht der Art zu erhärten.

Die Variabilität der Art ist gleich den übrigen Vertretern der Gattung *Tarucus* keine nennenswerte; wir kennen bis jetzt nur die abweichenden Formen *Bellieri* Ragusa von Sizilien mit mehr einfarbiger, verwaschener Unterseite; dann ab. *simplicion* Vrty. mit stark reduzierten, sehr vereinfachten Verzierungen der Unterseite aus Modena (cfr. Verity, *Alcuni lepidotteri inediti o non ancora figurati in Boll. Soc. ent. Ital. Florenz 1910, p. 293 und Taf. I, Fig. 14*). J. Hafner (F. Krains) erwähnt ein Septembermännchen von Laibach mit breiter dunkler Saumbinde aller Flügel (O.-S.). Diese Form liegt mir auch in je einem Exemplare aus Triest und Neapel vor, scheint aber äußerst selten zu sein, während aus Südtirol Stücke mit einfarbig blauen Flügeloberseiten ohne jedwede Randverdunkelung ungleich häufiger vorkommen. Männer mit stark verbreiterten Saumbinden aller Flügel (O.-S.) gewinnen ein stark *T. boeticus*-artiges Aussehen, besonders dann, wenn sie auch dessen Größe fast erreichen; solche Stücke möchte ich als *boeticoides* m. f. n. einführen und die einförmig blauen, völlig ungeränderten ♂ mit dem Namen *immarginata* m. f. n. belegen. Nicht selten sind völlig schwarze (O.s.) Weibchen, die stark vom Typus, bei welchem der basale und mittlere Flügelteil bläulich aufgehellt sind, abweichen; es liegen mir derartige ♀ vereinzelt von Triest und Dalmatien vor: f. n. ♀ *nigrita* m. Bei diesen ist auch infolge Überschwärzung der Gesamtoberseite die dunkle Fleckung, bezw. Punktierung in die Grundfarbe aufgegangen und nicht mehr zu unterscheiden. Erwähnenswert sind vielleicht noch ganz winzige Weibchen, die unter der Herbstbrut im Süden nicht allzuseiten vorkommen. Einzelne meiner Belege messen nur mehr 5–6 mm Vflgl.-Länge und spannen nur 15–17 mm, sind also nicht größer wie ein *balcanicus*, *jesous* oder *trochylus*. Diese Zwerge scheinen besonders unter der mediterranen Herbst-, bezw. Spätherbstbrut nicht selten und gewinnen stellenweise fast den Charakter einer Lokal- oder Saisonform. Auch Rebel gedenkt dieser „sehr kleinen Spätherbststücke“ in seiner „Lepidopterenfauna der Brionischen Inseln“ (p. 188). Ich halte diese Liliputaner wohl für namensberechtigt: f. n. *pygmaea* m.

(Fortsetzung folgt.)

## Zucht von *Strangalia quadrifasciata* L. (Coleopt.).

Von A. U. E. Aue, Mitglied des Vereins für Insektenkunde, Frankfurt a. M.

Bekanntlich soll man die Raupen des Weidenbohrers, *Cossus cossus* L., in Gläsern aufziehen können, indem man sie entweder in Sägemehl setzt, das man mit einer Mischung von Zuckerwasser und einigen Tropfen Essig befeuchtet, oder indem man ihnen trockenes Sägemehl zum Aufenthalte anweist, auf das man Apfelschnitten legt.

## Urania crösus,

schönster Falter der Erde Mk. 5.— bis 8.—. *Thys. agrippina*, *Rieseneule Südamerikas* 5:50 bis 8:50. *Papilio blumei*, schönster *Papilio* Mk. 3:50 bis 5:50, *androcles* Riesensegelfalter 6.— bis 7.—, *Morpho didius*, rotblau opalisierend! *Riese!* Mk. 3:50 bis 4:50. *Agrias lugens*, rotblau Mk. 12.—. *Prepona praeneste*, die schönste *Prepona* Mk. 40.—. *Kallima inachis*, *Blattnachahmer* Paar Mk. 4:50. *Caligo oberthürri* Prachtstücke Mk. 20.—. *Corethus duponcheli*, interessante Art Paar Mk. 8:50 bis 15.—.

### Prachtcenturie „Weltreise“.

100 Stück aus allen Weltteilen mit *Ur. crösus*, *ripheus*, *leilus* *Papilio blumei*, *Morpho didius* feinen *Pieriden*, *Megalaera*, *Anaea*, schillernden *Callicore* *Perisama* etc. Qualität hochfein Mk. 60.—.

50 Stück aus Peru mit *M. didius*, *Caligo philinos*, *Papilio columbus*, *madyes*, *harmodius*, *erlases* Qualität Prima Mk. 25.—.

50 Stück dtto. aus Celebes mit *blumei*, *Orn. hephästus*, *Pap. rhesus*, *gigon*, *sataspes* Mk. 30.—.

20 exotische *Papilio* mit *blumei*, *toboroi*, *milon*, *gigon*, *leucaspis* *erlases* *bitias* Mk. 40.—.

20 *Hesperiden*, darunter die seltene *staudingeri* Mk. 12:50.

20 prächtige südä. *Eryxiniden* mit *rubrofolium*, *duellena*, *psecas* und *sylphina* Mk. 15.—.

Alles in Tüten la. Gespannt Mk. 3.— bis 5.—, für Serien teurer. Auswahl-sendungen und gegen Teilzahlungen an reelle Abnehmer.

Bei Bestellungen von Mk. 60.— gebe einen gebrauchsfertigen Goldmessingrahmen gratis.

== Carl Zacher, Erfurt, ==

Weimarischestr. 13.

## Tadellos geblasene Raupen

liefern in jeder Anzahl

von *crataegi* 18, *brassicae* 15, *io* 15, *urticae* 15, *antiopa* 16, *polychloros* 16, *cardui* 18, *atalanta* 20, *ocellata* 18, *euphorbiae* 18, *populi* 18, *ligustri* 18, *stellatarum* 18, *mori* 25, *pini* 20, *neustria* 16, *dispar* 16, *monacha* 18, *lanestri* 16, *grossulariata* 18, *defoliaria* 17, *brumata* 16, Kornmotte 20, Mehlmotte 20, Pelzmotte 20 P ennig pro Stück, P. u. P. 50 Pfg. Vorauszahlung, ferner

## befruchtete Eier

von *pavonia* 15, *spini* 80, *pyri* 25, *ocellata* 20, *populi* 15, *euphorbiae* 15, *ligustri* 20, *elpenor* 25, *vespertilio* 30, *proserpina* 30, *gallii* 30, *porcellus* 25 Pfg. pro Dtz, 100 Stück 8-fach. P. u. P. 20 Pfg. schon Mai-Juni. Vzhlg gibt ab:

Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichst. mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.



vollkommen ins Stocken, und schließlich fand ich, daß sich die eine still und anscheinend ohne schwereren Todeskampf zu ihren Vätern versammelt hatte: daß sie eingetrocknet war. Die andere hingegen lebte weiter ein kümmerliches Dasein, und jeden Tag erwartete ich, daß auch sie den Geist aushauchen würde. Indessen geschah das nicht, im Gegenteil, sie erholte sich auf einmal wieder zusehends, denn ich konnte größere Lebhaftigkeit und Größenzunahme feststellen. Zu dieser Zeit nun ging aus der Puppe ein schmuckes Böckchen hervor, das unser Mitglied, Herr Ochs, als *Strangalia quadrifasciata* L. bestimmte. Anfangs wies der Käfer etwa cremefarbige Tönung auf, auf der die Flügeldeckenzeichnung nur ganz zart angedeutet, aber doch sofort zu erkennen war. So saß er gedankenvoll in seiner Kinderstube, die ich ihm am nächsten Tage öffnete, um ihm etwaige vergebliche Durchbruchversuche an der falschen Seite, der Boden- seite des Gläschens, zu ersparen. Er war jetzt auch schon einigermaßen ausgefärbt, ein Vorgang, der im Innern des Baumstumpfes wohl längere Zeit beansprucht haben würde, als das im Gläschen der Fall war. Jetzt habe ich nun noch Hoffnung, auch die andere Larve bis zur Imago durchzubringen.

In der auf diese meine Mitteilungen im Verein folgenden Diskussion bemerkte unser Mitglied, Herr Ochs, der bekannte Gyriniden-Spezialist, daß die Aufzucht von Bockkäferlarven wegen der damit verbundenen Schwierigkeiten wenig versucht werde. Einerseits sei die fußlose Larve, einmal aus ihrem Fraßgang herausgekommen, ziemlich hilflos und nicht in der Lage, sich erneut in Holz einzubohren, andererseits vertrockene Holz usw. schnell und ziehe das Absterben der Larven nach sich. Der von mir eingeschlagene Weg schein diese Schwierigkeiten z. T. zu beheben, da ja das Sägemehl von dem Apfelsaft feucht erhalten werde.

Unter den genannten Umständen verlohnt es sich vielleicht doch, das Gläschenverfahren, das zudem eingehende Beobachtung gestattet, bei Bockkäfer- und vielleicht auch noch anderen Larven mit ähnlichen Lebensgewohnheiten versuchsweise anzuwenden. Ich werde das jedenfalls weiterhin tun.

Zum Schlusse lasse ich nun noch kurz einen Auszug aus meinem Tagebuche folgen:

12. X. 1924. 3 Larven aus einem morschen Weidenstumpf in Frankfurt am Main erhalten. Zucht in Gläschen, einzeln.
2. XI. „ Die Gläschen auf den Boden zur Überwinterung gebracht.
15. II. 1925. Ins warme Zimmer genommen; die Larven haben an Größe wesentlich abgenommen. Fütterung mit trockenem Brot und Apfelstücken.
20. „ „ Da das Brot schimmelt und Sägemehl, wie Apfel verseucht, wird mit der Brotfütterung aufgehört.
27. „ „ 2 Larven bleiben hinter der dritten im Wachstum wesentlich zurück.

## PUPPEN im Mai lieferbar:

*Colias palaeno-europome* 400, *Agrotis augur* 50, *brunnea* 100, *prasina* 150, *occulta* 200, *Mam. tincta* 160, *advena* 160, *Plusia interrogationis* 500, *Acid. fumata* 120, *Lar. truncata* 100, *multi-strigaria* 400, *caesiata* 60, *Bo. repandata* 50, *Thamn. brunneata* 150.

Preise in Pfennigen für 1 Dtzd.; per 100 5-fache Dutzendpreise. Porto und Verpackung besonders.

In grösster Anzahl zu äusserst niedrigen Preisen voraussichtlich abzugeben: Raupen, Puppen und Falter von *dispar*, *chrysoorrhoea*, *neustria* u. *grossulariata*. Ausführliches Verzeichnis auf Wunsch.

**Otto Schönfeld**, Lepidopterologe  
Eger, R. v. Försterstr. 4, Tschechoslovakei.

### Amerika-Import.

Puppen von *Tel. Polyphemus*, Riesen, Ia. M. 2'50 pr. Dutzend, en gros sehr billig.

**Josef Kohoutek**, Olmütz,  
Polská 15.

Suche Eigelege von

### **Boarmia crepuscularia** und **ab. delamerensis**,

nicht *B. bistortata* und *ab. defersaria* (Unterschiede vergl. „Seitz“ Bd. IV, Seite 376/77).

Einsendung der Elterntiere besonders erwünscht.

**Max Cretschmar**, Frankfurt a. M.,  
Eschersheimer Landstr. 6.

## Diverse Insekten.

### Formiciden.

Sammlung Dr. Schimmer, 730 Species und subspecies aus allen Erdteilen enthaltend. Sorgfältig bestimmt (Forel, Emery, Viehmeier, Wheeler, Schimmer u. a.) **Seltene Gelegenheit** für Myrmekologen, die noch nicht im Besitz einer Grundstocksammlung sind. Material aus D.S.W.-Afrika, undeterminiert. — Preis nach Vereinbarung. Angebote an **Dr. Schimmer**, Chemnitz i. Sachsen, Schlosstrasse 12.

## Diverses.

### Formiciden-Literatur.

Wer hat abzugeben die Separatabzüge der Arbeiten von Crawley, Santschi und Karawaiew über *Messor* aus Europa und Asien und von Santschi über *Plagiolepis* und *Bothriomyrmex*, der mache die Offerte an

**Prof. J. Lomnicki**, Lwów, Polen,  
Rutowskigasse 18.

12. III. 1925. 1 Larve ist eingetrocknet; die zweite Zurückgebliebene nimmt an Größe scheinbar nicht mehr ab; die große hat sich eine Höhle gefertigt, in der sie ruht.
24. „ „ Die große Larve hat sich heute verpuppt.
6. IV. „ Käfer ist heute geschlüpft.
12. „ „ Die andere Larve ist inzwischen gewachsen; sie scheint zu gedeihen.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

**Kaufe** jederzeit alle Literatur über Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) selbständige Werke u. Sonderdrucke aus Zeitschriften, besonders von Distant, Fieber, Flor, Gorski, Horvath, Hüeber, Jakovlev, Lethierry, Puton, Reuter, Saunders, Stal.

Dr. W. Stichel, Berlin-Niederschönhausen.  
Lindenstrasse 39a.

**Beste weiße Karlsbader Insektennadeln.**  
(Keine rostenden Schwarznadeln!)

Nr. 1, 2, 3 Chrysom. Lycae.	6:50 Kč
Nr. 4, 5, 6 Geotrup. Papilio	7:— „
Nr. 7, 8 Oryctes Sphinx	7:50 „
Nr. 9, 10 Lucan. Acheront.	8:— „
Spann-N. 1:50 Kč. Etiqu. N.	—:80 Kč.

Preise per 100. Betrag voraus!  
Als „Muster eing.“ mit Pa. und Po. bis 1 Mille 3:— Kč, über 1 Mille 4:— Kč.

**JOSEF RUD. SCHAUER,**  
Weipert, Böhmen.

**Raupenkästen**  
gegen bar oder Tausch (Falter) abzugeben.

Stetter, Wien, XIII., Hadikgasse 72.

**BOLIVIEN**

Alle Amateur-Sammler, Spezialisten und Museen, welche aus diesem Lande Material für ihre Zwecke brauchen, jedwede Gruppe von

**Insekten oder Wirbeltiere,**  
mögen sich vertrauensvoll an mich wenden. Meine mehr als 20-jährige Praxis setzt mich instand, meine Auftraggeber fachgemäss zu bedienen. Ich habe für jeden etwas.

**Jose Steinbach**  
Naturalista  
Casilla de correo No. 40 Santa Cruz  
**BOLIVIA**

**Unentbehrlich für jeden Sammler**

Sammlungs- und Tötungsgefässe D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus durchsichtigem Celluloid

Nr. 1 45/100 mm	2.50
Nr. 2 64/100 mm	3.50

Alleinfabrikant:  
**F. & M. Lautenschläger**  
München, Lindwurmstrasse 29/31.

**Suche**  
allerorts rührige, am liebsten fachkundige  
**Vertreter für den Schulbesuch.**  
Hohe Provision zugesichert.  
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut, Gräfenberg in Oberfr.  
(Germany) Fernsprecher Nr. 26.

**Verlangen Sie meine neueste Preisliste**  
**sie bietet Ihnen Vorteile u. wird kostenlos versandt!**  
**Franz Abel, Entom. Institut, Leipzig-Schl.**

Seit Oktober 1924 erscheint die neue russische Zeitschrift

**„Der Pflanzenschutz“**

Organ des ständigen Ausschusses All-russischer Entomo-Phytopathologischer Kongresse.  
Redakteur: N. N. Bogdanov-Katjkov.  
Der Bezugspreis (inklusive Porto) für Jahrgang 1924 beträgt für das Ausland 3½ Dollars.

Bestellungen sind an den Sekretär W. Großmann, Mochovaja 40, Leningrad, Rußland, zu richten. Gleichzeitig überweise man den Subskriptionsbetrag auf das Konto von W. Großmann bei der Buchhandlung R. Friedländer & Sohn, Karlstraße 11, Berlin NW 6.

„Der Pflanzenschutz“ wird jährlich im Umfange von 16 Druckbogen erscheinen. Soeben ist Doppelheft 1—2 ausgegeben worden; die übrigen Hefte erscheinen in verstärktem Umfange im Januar nächsten Jahres.

Im Jahrgange 1925 werden alle wichtigeren Aufsätze mit deutschen, englischen oder französischen Resumés versehen sein.

**Odonaten**  
der ganzen Welt, sowie Bücher und Separata kauft  
M. A. Lieftinck, Oranje Massanlaan 69, Amsterdam, Holland.

Suche stets Tauschverbindung mit Odonatologen von Europa und dem übrigen palaearktischen Gebiet.

**KIBLERS**  
**ovale Falter-Metall-Rahmen**  
Mit Glas und Wattepolster zum Selbsteinlegen von Insekten jeder Art, in la Metallausführung laufend lieferbar.  
Größen: 6:6, 8:12, 10:14, 13:18 und 17:22 cm.  
Ganze Sätze dieser 5 verschied. Größen in schwarz matt lackiert M. 6.50, in Messing versilb. 9.—.  
Im Tausch gegen diverse Schwärmer, farbenschöne Eulen, Bären u. Prachtexoten werden die Rahmen auch im Tausch abgegeben.  
„Ihre Rahmen übertreffen alles in dieser Hinsicht Gebotene“ sowie andere Anerkennungsschreiben zeugen von der idealen u. prakt. Verwendbarkeit meiner Rahmen.  
P. Kibler, Cannstadt, Quellenstrasse 1.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Aue A. U. E.

Artikel/Article: [Zucht von \*Strangalia quadrifasciata\* L. \(Coleopt.\). 68-71](#)